

# Die Freiwillige Feuerwehr Maria Lankowitz konnte bei ihrer Wehrversammlung 2003 auf beachtliche Einsatzleistungen hinweisen

Am Dienstag, dem 6. Jänner 2004, mit Beginn um 16 Uhr führte die Freiwillige Marktfeuerwehr Maria Lankowitz im Seerestaurant Scheer am Pibersteiner Freizeitsee ihre Wehrversammlung durch, bei der die fast vollständig erschienene Wehrmannschaft Aufschlüsse über das abgelaufene Jahr sowie über die Perspektiven für 2004 übermittelte bekam.

Diese laut steirischem Landesfeuerwehrgesetz durchzuführende Wehrversammlung konnte mit 14 Tagesordnungspunkten darauf hinweisen, dass im abgelaufenen Jahr beachtliche Einsätze durchgeführt wurden, die neben den Schulungen und überörtlichen Übungen gefordert werden mussten. Der schriftliche Verkehr mit dem Bezirkskommando bzw. mit dem Landesfeuerwehrkommando, der mit modernster Computertechnik durch Brandinspektor Bernd Jäger durchgeführt wird, hat ein anderes Zeitalter eingeleitet und erforderte Computerefachleute, die den Leistungsbericht 2003 mit einer Multimedia-Präsentation kombinierten, der man entnehmen konnte, dass das Wehrkommando bzw. der Schriftführer den modernen Stand der Zeit nicht übersehen haben.

Die Abwicklung der Wehrversammlung vor geschätzten Gästen verlief daher in relativer Kürze. Daraus konnte man erkennen, dass Hauptbrandinspektor Alfred Köppel mit den verantwortlichen Funktionsträgern die Tagesordnungspunkte in überzeugender Art vorgetragen konnten.

Die Tagesordnung, die mit der Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Gedenkminute und Verlesung des letzten Sitzungsprotokolls einen routinemäßigen Verlauf nahm, wobei auf Antrag von Oberverwalter Karl Rieger von einer Verlesung einhellig Abstand genommen wurde, war wohl der Begrüßung vorbehalten, bei der HBI Alfred Köppel zahlreiche geschätzte Gäste begrüßen konnte. Beim Willkommen galt Bgm. Josef Riemer, Bgm. Carsten Borchert aus Jübar, Landkreis Salzwedel/BRD, Feuerwehrkurator Pfarrer Pater Mag. Severin Piksa, OBR Vbgm. Gustav Scherz, ELFR Erwin Draxler, Vbgm. Arnold Schreiner, ABI Josef Porta, EABI Anton Kranzlbinder, HBI Josef Nöres, HBI Josef Münzer mit HBM Johann Valeskint, sowie die EABI Josef Bauer, Franz Scheer, Albert Trischnigg und EHM Josef Sieber, wobei EHBI Engelbert Köppel sen. von dieser Worte aus herzliche Genesungswünsche übermittelte wurden. Entschuldigen ließ sich Bgm. Johann Guggi aus Gößnitz, der der Wehrversammlung einen gedeihlichen Verlauf wünschte.

Aus dem folgenden Bericht des Wehrkommandanten HBI Köppel, der in gestaffelter Form gleichzeitig über die Multimedia-Präsentation mitverfolgt werden konnte, war zu ersehen, dass die FF Maria Lankowitz ein höchst erfolgreiches Einsatzjahr abgeschlossen hat, das ausschließlich dem Schutz der Bevölkerung des Marktes und der Berggemeinden Gößnitz sowie Kometberg, Kirchberg und der Region rund um uns gegolten hat. Die markantesten Einsätze, die raschen Einsatz mit dem TLF erforderten und durchgeführt wurden, waren 14 Kleinbrände, 4 mittlere Brände, 4 Großbrände und 89 technische Einsätze mit einer Gesamtmannschaftszahl von 502 Mann und 1116 Mannstunden.

Sonstige Tätigkeiten, die in den Bereich der Ausbildung, Übungen, technischer Dienst, Finanzielles, Sonstiges, Veranstaltungen und Verwaltung fallen, erforderten eine Einsatzzahl von 1566 Mann mit gesamt 6591 Stunden. Dieser Bericht, in gekürzter Form, gab den Ehrengästen einen Einblick in das Tätigkeitsjahr 2003, welcher äußerst zustimmend Anerkennung fand.

Der Bericht des Kassiers, Oberverwalter Karl Rieger, der als früherer Finanztathoberinspektor die Kassa betreut, gab einen präzisen Einblick in die Gebahrung der Wehrkasse, der an Genauigkeit nichts missen ließ. Sein Ziel, sparen zur richtigen Zeit, hat er nie verloren, deshalb wurde ihm für die Verlässlichkeit bei der Kassen-

führung mehrfach gedankt. Karl Rieger, der den Bericht des Kassiers diesmal zum 34. Mal vortrug, wurde auf Antrag der Kassenprüfer OFm Hendrik Wolf und OFm Erwin Lutterschmidt die einhellige Entlastung ausgesprochen. Als neue Kassenprüfer für das Jahr 2004 wurden OFm Erwin Lutterschmidt und OFm Renee Neubauer nominiert.

Die Funktionsträger Maschinenmeister OFm Martin Kranzlbinder, Funkbeauftragter OFm Hendrik Wolf, Atemschutzbeauftragter Lm Ernst Gratz und Jugendbeauftragter BI Harald Sorger, der gleichzeitig im Bezirksjugendreferat mit großem Erfolg wirkt, die auf ein beachtliches Leistungspensum verweisen konnten, und daher zu den unentbehrlichen Stützen der Wehr zählen, erhielten von den Ehrengästen einen verdienten Anerkennungsapplaus. Um nun nicht etwaige Sonderleistungen hervorzuheben, kann darauf verwiesen werden, dass die gesamte Wehrmannschaft, einschließlich der drei Feuerwehrjungdamen, äußerst aktiv am Feuerwehrgeschehen 2003 teilnahm, und BI Bernd Jäger mit der Multimedia-Präsentation einen neuen Weg der modernen technischen Vermittlung eingeleitet hat.

Die folgenden Ansprachen bzw. Grußworte unserer Ehrengäste von Bgm. Josef Riemer, Bgm. Carsten Borchert, ABI Josef Porta, Stadtfeuerwehrkommandant Josef Nöres, HBI Josef Münzer, ELFR Erwin Draxler und OBR Gustav Scherz an die Wehr waren ein anerkennender Konvolut für eine erfolgreiche Einsatzleistung, die sie den Berichten der Funktionsträger entnehmen, und diese hoch einzuschätzen verstanden.

Hervorzuheben ist der für das Einsatzjahr 2004 geplante Ankauf eines modernen, allen Anforderungen gerechten Tanklöschfahrzeuges, das das 25 Jahre alte TLF ablösen soll, durch die Marktgemeinde Maria Lankowitz mit Bgm. Riemer samt Gemeindefunktionäre, durch Eigenmittel und durch das Land Steiermark, unter Mithilfe von OBR Gustav Scherz und zustimmender Hilfe durch ABI Josef Porta.

Den kameradschaftlichen Aspekt, der sich in guter Zusammenarbeit manifestiert, unterstrichen die Wehrkommandanten Josef Nöres und Josef Münzer, wobei sich der gesamte Sicherheitsablauf vorteilhaft für die Bevölkerung auswirkt.

ELFR Erwin Draxler, geschätzter Ehrengast der Freiwilligen Marktfeuerwehr, der für rund 7000 Feuerwehrsenioren als deren Vertretung im Landesfeuerwehrkommando fungiert, verwies auf die wertvolle Hilfe der älteren Generation im örtlichen Wehrgeschehen, die dabei unschätzbare Tätigkeiten ausführen. Für die Einladung richtete er seinen ganz persönlichen Dank an das Wehrkommando, dessen Einladung er gerne nachgekommen sei.

Bgm. Carsten Borchert aus Jübar/BRD übermittelte die Grüße der Gemeindevertretung und der Regionsfeuerwehr Jübar, die mit der Freiwilligen Marktfeuerwehr sehr gute Kontakte pflegt, die schon öfters zu formellen Gegenbesuchen führten, wobei sich zahlreiche Freundschaften anbahnten. Die lange Verbundenheit, die Bgm. Borchert mit Bgm. Riemer und mit dem Familien- und Jugendgästehaus verbindet, führte zu fremdenverkehrsträchtigen Abschlüssen. So gelang es dem agilen Bürgermeister aus der Region Salzwedel 36 Autobusse mit jungen Menschen in unseren Markt zu transferieren, die in zeitlichen Abständen im Jugendgästehaus und im Hubertushof Plos betreut werden.

Der Tagesordnungspunkt Beförderungen bzw. Angelobungen gab HBI Köppel Gelegenheit, Uschi Tschigg und Patrik Pischler in den aktiven Wehrstand einzubauen.

Am Schluss der Wehrversammlung 2003 dankte HBI Alfred Köppel allen Ehrengästen für ihre anerkennenden Stellungnahmen und den Wehrmitgliedern für ihre konstruktive Mitarbeit im Wehrgeschehen, zum Wohle und zum Schutz der Bevölkerung unserer näheren steirischen Region.

Franz Steinscherer

16. Jänner 2004